

Hey Leute,

vor 3,5 Monaten hatte ich eine HT und möchte diese hier dokumentieren ;)

Kurz zu mir.... 30 Jahre alt und habe irgendwann zwischen dem 16 und 18 Lebensjahr Geheimratsecken bekommen. Diese sind allerdings schon seit mindestens 12 Jahren unverändert und führten oftmals zu nervigen Haarspray-Kaschiersessions im Bad, sodass ich mich letztes Jahr entschieden habe eine HT durchzuführen. Nach langem Recherchieren und auch aufgrund der Ergebnisse hier im Forum, fiel die Wahl auf Dr. Feriduni. Medikamente gegen Haarausfall habe ich nie benutzt.

Das Beratungsgespräch in Hasselt, welches ich bereits einen Monat vor der OP hatte, verlief besser als gedacht. Meine Sorgen bezüglich meiner empfindlichen und teilweise geröteten Kopfhaut, der möglichen Realisierung einer relativ geraden Haarlinie, die ich anstrebte und der Tatsache, dass die Entnahme und das Einsetzen von Dr. Feridunis Assistentinnen durchgeführt werden, wurden im Verlauf des Gespräches aus der Welt geschafft. Dr. Feriduni nimmt sich sehr viel Zeit um alles detailliert zu erklären und Fragen zu beantworten. Die mikroskopische Untersuchung ergab, dass mein Donor überdurchschnittlich viele Reserven hergibt (laut Dr. Feriduni 10.000+) und die Haare auch eher dick sind. Darüber hinaus ist der Haarstatus in der Familie nicht so schlecht (mein Vater hat z.B. den identischen Status wie ich Pre-OP und mein Bruder hat absolut keine GHE), sodass ich mir trotz des Risikos eine relativ gerade Haarlinie setzen ließ. Der Schläfenbereich wurde dabei ebenfalls behandelt.

Ankunft war morgens um 7.30 in der Klinik und nach einem Vorgespräch mit dem Doktor, in dem die endgültige Haarlinie festgelegt wird und noch offene Fragen beantwortet werden, ging es auch gleich zum Haare rasieren und zur Extraktion der Grafts durch 2 Assistentinnen. Anschließend setzte Dr. Feriduni die Slits und die Assistentinnen setzten die Grafts danach wieder ein. Um ca. 14.30 war es dann auch geschafft :) Die 3 Schritte liefen laut dem Doktor ohne Komplikationen nur meine Blutung war wohl sehr stark, wobei ich hoffe, dass das keine negativen Auswirkungen nach sich zieht. Es wurden im Endeffekt 2200 Grafts die Haarlinie wurde nicht tiefer gesetzt, lediglich ein wenig verdichtet.

Insgesamt fühlt man sich in der Klinik sehr gut aufgehoben! Dr. Feriduni, seine Assistentinnen und auch das administrative Team sind alle extrem freundlich und nehmen einem die Anspannung. Vom Taxi bis hin zum Essen und dem Nachsorgepaket es wird alles für einen bereitgestellt bzw. organisiert. Diesbezüglich ist alles wirklich perfekt gelaufen. Ich hoffe natürlich, dass das Ergebnis ebenso gut wird, zum Ende des Jahres wird man es dann abschätzen können

..... Fotos vor und nach der HT sowie zum aktuellen Stand folgen demnächst